



GEMEINDE HEEDE

Heede, den 10.10.2024

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Heede am 10. Oktober 2024 im Haus des Bürgers

Es sind anwesend:

Antonius Pohlmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Alexander von Hebel, Heede	CDU-Fraktion Heede
Rainer Andrees, Heede	CDU-Fraktion Heede
Daniel Blodkamp, Heede	CDU-Fraktion Heede
Tobias Brand, Heede	CDU-Fraktion Heede
Otto Flint, Heede	CDU-Fraktion Heede
Wilfried Kleemann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Christian Meemken, Heede	CDU-Fraktion Heede
Volker Rensen, Heede	CDU-Fraktion Heede
Marietta Wegmann, Heede	SPD-FDP Gruppe Heede

Es fehlen entschuldigt:

Barbara Sobietzki, Heede	CDU-Fraktion Heede
Dr. Antje Siuts, Heede	SPD-FDP Gruppe Heede

TAGESORDNUNG:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder herzlich willkommen.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest; es fehlen die Ratsmitglieder Barbara Sobietzki und Dr. Antje Siuts.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister stellt die Tagesordnung fest.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es sind keine Besucher anwesend, so dass der Bedarf einer Einwohnerfragestunde nicht gegeben ist.

6. Genehmigung des Protokolls vom 11. Juli 2024 (Öffentliche Sitzung)

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig genehmigt.

7. Neufassung der Hundesteuersatzung

Die Neufassung der Hundesteuersatzung ist erforderlich geworden, da die Textform der bisherigen Satzungen der Gemeinden nicht mehr der aktuellen Rechtsprechung entspricht.

Insbesondere der Text zu **§ 3 Steuermaßstab und Steuersätze**, Abs. 2 – gefährliche Hunde – steht nicht im Einklang mit dem Niedersächsischen Hundegesetz (NHundG).

Gefährliche Hunde nach § 7 Abs. 1 S. 2 NHundG sind nicht gesondert in der Bezeichnung der Rasse aufzuführen. Listenhunde sind nicht auszugrenzen. Mehrere Samtgemeinden und Städte haben bereits eine Anpassung an das NHundG vorgenommen.

Zu den bisherigen in der Satzung aufgeführten Listenhunden zählten American Staffordshire-Terrier, Staffordshire-Bullterrier, Bullterrier, Pitbull-Terrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden.

Weiterhin wird vorgeschlagen, den **§ 5 Steuerbefreiung, Steuerermäßigung** um einen neuen Absatz zu erweitern:

Absatz 2 soll einen weiteren Ermäßigungstatbestand erhalten. Die Steuer für das Halten von Hunden, die eine Prüfung als Therapiehund abgelegt haben und die zu Therapiezwecken im Gesundheitsbereich verwendet werden, ist auf Antrag auf 50 v. H. zu ermäßigen.

Des Weiteren wird vorgeschlagen, die momentan unterschiedlichen Steuersätze einheitlich anzupassen und auf die angegebenen Sätze anzuheben. Hierbei wurde bereits im Vorfeld ein Abgleich mit umliegenden Samtgemeinden und Städten durchgeführt.

Gemeinden Dörpen, Heede, Kluse, Neubörger, Neulehe, Wippingen

	Von € / Jahr	Auf € / Jahr
Ersthund	36,00 €	42,00 €
Zweithund	60,00 €	66,00 €
Jeder weitere Hund	108,00 €	114,00 €
Gefährlicher Hund	600,00 €	630,00 €

Gemeinde Dersum

	Von € / Jahr	Auf € / Jahr
Ersthund	30,00 €	42,00 €
Zweithund	60,00 €	66,00 €
Jeder weitere Hund	108,00 €	114,00 €
Gefährlicher Hund	600,00 €	630,00 €

Gemeinde Walchum

	Von € / Jahr	Auf € / Jahr
Ersthund	30,00 €	42,00 €
Zweithund	72,00 €	66,00 €
Jeder weitere Hund	120,00 €	114,00 €
Gefährlicher Hund	600,00 €	630,00 €

Gemeinde Lehe

	Von € / Jahr	Auf € / Jahr
Ersthund	36,00 €	42,00 €
Zweithund	48,00 €	66,00 €
Jeder weitere Hund	60,00 €	114,00 €
Gefährlicher Hund	600,00 €	630,00 €

Aus abrechnungstechnischen Gründen muss es sich zwingend um Beträge handeln, die durch 12 teilbar sind.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, die Hundesteuersatzung in der benannten Weise mit Geltung ab dem 01.01.2025 zu beschließen.

8. Verkehrsdatenauswertung

Bekanntlich nutzt die Gemeinde Heede eine eigens dafür angeschaffte Geschwindigkeitsmessstelle, um interne Messungen und Kontrollen durchzuführen. Diese Messungen basieren auf eigene Anordnung der Gemeindeverwaltung oder auf Anfragen, Hinweisen und Anregungen der Bevölkerung.

In der Anlage zu dieser Beschlussvorlage ist die Verkehrsdatenauswertung für die Messungen

- Nr. 1: Kleines Feld
- Nr. 2: Kirchstraße / Schwesternhaus
- Nr. 3: Hermann-Abels-Straße

zur Kenntnisnahme und Darstellung dargestellt.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis, begrüßt den wichtigen Einsatz dieser Messstellen und beschließt entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig wie folgt:

- Messung Nr. 1 Seitens der CDU-Fraktion wird vorgeschlagen, mit dem anstehenden Ausbau des Baugebietes „Olkers Kruiz“ auch die Sanierung der Geerenstraße in den Varianten (mit u. ohne) Radweg über das Ing.-Büro Grote beplanen zu lassen. Im Zuge der finalen Ausbaubestätigung der Umsetzung „Olkers Kruiz“ wird der Rat dann beschließen, ob dieses Teilstück bis zum kleinen Feld ausgebaut wird.
- Messung Nr. 2: Kirchstraße / Schwesternhaus, großflächige 30er Zonen Markierung auf der Fahrbahn, beginnend Hofstelle Schnieders, direkt vor dem Schwesternhaus und im Kurvenbereich der Petruskirche / Zufahrt Binnenlande
- Messung Nr. 3 Keine Umsetzungsmaßnahmen erforderlich

9. Anträge und Anregungen

Ratsherr Christian Meemken teilt mit, dass in diesem Jahr der Baum des Jahres die „Mehlbeere“ am 02.11.2024 um 11.00 Uhr im Marienpark gepflanzt wird. Die entsprechende Einladung geht rechtzeitig raus.

10. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

10.a Informationsschreiben des Bischöflichen Generalvikariats Osnabrück bezüglich der Kindertagesstättenfinanzierung ab dem Jahre 2025

Das Schreiben des Bischöflichen Generalvikariats Osnabrück ist den Ratsmitgliedern mit der Einladung bekanntgegeben worden.

Ein solch herber finanzieller Einschlag wurde sicherlich nicht erwartet und ist wahrscheinlich erst der Anfang.

Das Thema wurde bereits kürzlich in der eigens für diesen Tagesordnungspunkt einberufenen Bürgermeisterdienstversammlung erörtert.

Beschluss:

Bürgermeister Pohlmann informiert die Ratsmitglieder über den aktuellen Sachstand und evtl. Konsequenzen aufgrund der Entwicklung der Bistumszuschüsse.

10.b Termin: Deichverband und WSA am 30.09.2024 (Nachlese Hochwasser)

Am 30.09.2024 hat es bezugnehmend auf die Hochwassersituation zum Jahreswechsel 2023/2024 auf Einladung des WSA einen Termin in Heede gegeben.

Ergänzend hat auch der örtliche Deichverband ASD und für die Gemeinde Heede der Stellv. Bürgermeister Alexander von Hebel teilgenommen.

Aus dem Termin heraus ergaben sich folgende Eckdaten und Informationen:

Stellwerk / Hunfelde:

Das linke Tor des Stellwerkes ist baulich in Ordnung und funktioniert einwandfrei.

Das rechte Tor des Stellwerkes ist eingeschränkt und lässt sich nur auf eine Höhe von 40 cm schließen. Ursache dieses Defektes sind defekte Laufschiene (korrodiertes Material). Lt. Mitteilung kann ein Verschluss vollständig erfolgen, muss aber bei Bedarf über Kantholzsperrn geregelt werden.

Vor diesem Hintergrund soll im Frühjahr nach der Hochwasserperiode das Stellwerk trockengelegt werden. Dies erst ermöglicht eine eindeutige Bewertung des Bauwerkes: ob saniert, instandgesetzt und neu gebaut werden muss. Die Maßnahme - in welchem Umfang auch immer - ist im Finanzhaushalt beim WSA fest eingeplant.

Stellwerk / nach der Schleuse:

Stellwerk ist in Ordnung.

Sommerdeich:

Ein Neubau oder eine Verstärkung sind aktuell nicht geplant.

Innerhalb des Termins wird dazu angeregt, seitens der Gemeinde Heede noch einmal die Anfrage oder einen schriftlichen Antrag an den örtlichen Deichverband zu formulieren.

Beschluss:

Der Rat nimmt die entsprechenden Informationen zur Kenntnis.

Der Rat beschließt einstimmig, bezugnehmend auf den durchgeführten Termin einen schriftlichen Antrag an den Deichverband ASD zu formulieren und eine Deichverstärkung zu forcieren und aktenkundig zu machen.

10.c Mini Spielfeld - Grundschule Heede

Ergänzend zu der zurückliegenden Beratung um das Mini-Spielfeld an der Grundschule Heede aus letzter Ratssitzung wurden die dort beschlossenen neuen Schilder bereits montiert. Eine entsprechende Druckvorlage liegt dieser Beschlussvorlage als Anlage anbei.

Ergänzend des dort eingebrachten Vorschlags und Angebotes zur aktiven Zusammenarbeit zwischen der Jugendabteilung des Sportvereins und der Grundschule hat es eine erste Verständigung gegeben. Man hat sich dabei auf einen Arbeitseinsatz verständigt, bei dem die teilweise defekten und abgängigen Ballfangnetzes entsorgt und ersetzt werden.

Weitere Abstimmungen in Absprache mit der Grundschule dazu sollen folgen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Heede nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

10.d Einladung zur Kirmes Heede

Am 19. und 20. Oktober 2024 feiert die ganze Gemeinde Heede wieder ihre traditionelle Kirmes in Heede. Mit neuem Banner wird bereits seit Wochen auf diesen Termin / auf diese Veranstaltung aufmerksam gemacht.

Ich möchte an dieser Stelle die ganze Gemeinde Heede sowie viele Gäste von Nah und Fern einladen. Seien Sie unsere Gäste und feiern Sie mit den Heedern eine großartige Kirmes in Heede.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Heede nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

11. Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

Antonius Pohlmann
-Bürgermeister und
Protokollführer-